

BMI**VEDAG**

Vedaseal 1K

Verlegeanleitung
Stand 05/2020

bmigroup.com/de

Lösemittelfrei und effektiv abdichten

Schwierige und sensible Detailbereiche auf dem Flachdach – wie Lichtkuppeln, Dachgullys, Attiken, Wandanschlüsse oder Durchdringungen – bedürfen einer einfachen Abdichtungs-lösung. Der innovative Flüssigkunststoff Vedaseal 1K bietet hier optimale Möglichkeiten.

Egal, ob Sie die Bereiche naht- und fugenlos in die Flächenabdichtung einbinden oder eine Sanierung bzw. Reparatur durchführen wollen – Vedaseal 1K passt sich den vorhandenen baulichen Gegebenheiten perfekt an.

Als ideale Systemergänzung zu Vedag-Polymerbitumenbahnen ist Vedaseal 1K auf allen Vedag-Polymerbitumenbahnen – nach kurzem Umrühren – sofort verwendbar.

Für weitere Untergründe bieten wir Ihnen geeignete Grundierungen bzw. Primer an, damit sich der Flüssigkunststoff optimal mit den einzelnen Untergründen verbindet.



Alle Vorteile von Vedaseal 1K

- Höchste Leistungsstufen nach ETAG 005
- Frei von Lösemitteln und Weichmachern sowie kennzeichnungsfrei – dadurch ideal für sensible Einsatzorte (Kindergärten, Krankenhäuser u.ä.)
- Schnelle Durchhärtung ohne Blasenbildung – auch bei niedrigen Temperaturen
- Regenfest nach einer Stunde
- Rissüberbrückend
- UV- und alkalibeständig
- Breites Haftspektrum
- Sehr gute Standfestigkeit
- Auf nicht saugenden Untergründen ohne Grundierung anwendbar
- In handlichem Kunststoffeimer, der nach Anbruch problemlos wiederverschließbar ist
- Vedaseal 1K härtet im Kunststoffeimer nicht durch und kann somit weiterhin verwendet werden



Technische Daten

VEDASEAL 1K

Verarbeitungszeit ¹⁾ /im offenen Gebinde bei 21°C	90 Minuten
Regenfest ¹⁾ bei 21°C nach	60 Minuten
Begehrbar/überarbeitbar bei 21°C nach	12 Stunden
Materialverbrauch	ca. 3,2 kg/m ² je nach Untergrundbeschaffenheit

LEISTUNGSTUFEN NACH ETAG 005

Klimazone	M/S
Nutzungsdauer	W3
Nutzlasten	P1–P4 (bei zusammendrückbaren und festen Untergründen)
Dachneigung	S1–S4
Niedrigste Oberflächentemperatur	TL4
Höchste Oberflächentemperatur	TH4
Brandverhalten	Klasse E
Harte Bedachung	B _{ROOF} (t1)
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	$\mu \approx 864$
Wurzelfestigkeit	bestanden

VEDASEAL MKG-HAFTREINIGER

Regenfest bei 21°C	nach ca. 15 Minuten
Überarbeitbar bei 21°C	nach 15 Minuten
Materialverbrauch	max. 0,10 l/m ²

VEDASEAL B-GRUNDIERUNG

Verarbeitungszeit/Topfzeit bei 21°C	30 Minuten
Regenfest bei 21°C	nach 3 Stunden
Begehrbar/überarbeitbar bei 21°C	nach 6 Stunden/15 Minuten
Materialverbrauch	Beton, Mauerwerk, Putz etc.: 0,3 bis 0,5 kg/m ² Stark saugende Untergründe: bis 1 kg/m ²

VEDASEAL FPO-PRIMER

Regenfest bei 21°C	nach 20 Minuten
Überarbeitbar bei 21°C	nach 20 Minuten
Materialverbrauch	max. 0,10 l/m ²

Grundierungsübersicht

MINERALISCHE UNTERGRÜNDE	GRUNDIERUNG
Beton	i.d.R. keine Grundierung erforderlich
Estrich	i.d.R. keine Grundierung erforderlich
Fliesen	i.d.R. keine Grundierung erforderlich
Zur Verbesserung der Haftung kann Vedaseal B-Grundierung eingesetzt werden.	

METALLISCHE UNTERGRÜNDE	
Aluminium	Vedaseal MKG-Haftreiniger
Edelstahl	Vedaseal MKG-Haftreiniger
Stahl	Vedaseal MKG-Haftreiniger
Titanzink	Vedaseal MKG-Haftreiniger
Verzinkter Stahl	Vedaseal MKG-Haftreiniger

ABDICHTUNGSBAHNEN	
Bitumenbahn, beschiefert	keine Grundierung erforderlich
EPDM-Bahnen ²⁾	Vedaseal FPO-Primer
FPO-Bahnen ²⁾	Vedaseal FPO-Primer
PVC-P Bahnen ²⁾	Vedaseal FPO-Primer (nach anrauen)

SONSTIGES	
Glas, unvergütet	Vedaseal MKG-Haftreiniger
Holz	keine Grundierung erforderlich
PVC hart ²⁾	Vedaseal MKG-Haftreiniger

¹⁾Messungen bei 21 °C und einer rel. Luftfeuchte von 50%.

Durch Witterungseinflüsse wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur werden die angegebenen Werte verändert.

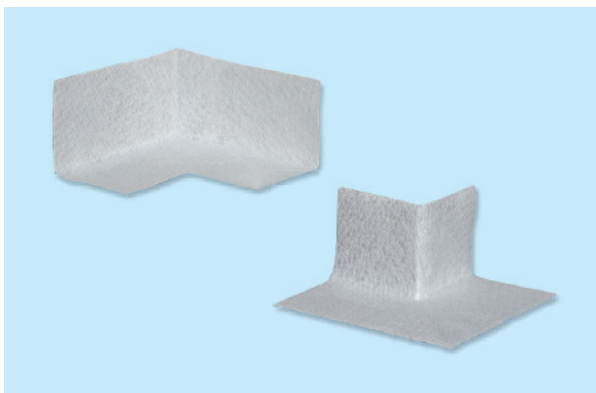
²⁾Einzelprüfung erforderlich.

Material

GRUNDIERUNG	VERPACKUNG
Vedaseal B-Grundierung für saugende mineralische Untergründe	1 kg/Knetbeutel
Vedaseal MKG-Haftreiniger für metallische Untergründe, Glas unvergütet PVC (Hart)	1 l/Flasche
Vedaseal FPO-Primer für FPO Kunststoffbahnen	0,3 l/Dose

ABDICHTUNG	VERPACKUNG
Vedaseal 1K Einkomponentiger Flüssigkunststoff	6 kg/14 kg Kunststoffeimer
Vedaseal Polyestervlies Armierungsvlies 110g/m ²	60 x 0,15 cm 60 x 0,20 cm 60 x 0,25 cm 60 x 0,35 cm 60 x 0,50 cm
Vliesformteile für Außen-/Innenecke	20 Stück

VERDÜNNUNG	VERPACKUNG
Vedaseal Reinigungsverdünnung Reiniger und Verdünnung	1 l/Flasche



Untergrund

Der Untergrund ist vor der Verarbeitung zu prüfen. Er muss sauber, trocken, griffig und tragfähig sein, genügend Dichtigkeit und Festigkeit aufweisen, frei von Zementschlämmen, Schalölen, Dichtungs- und Nachbehandlungsmitteln, Schmutz, Öl, Fett usw. sein.

Für eine evtl. erforderliche Grundierung sind die Vedaseal 1K-Grundierungsempfehlungen zu beachten.

MKG-Haftreiniger

Untergründe mit Vedaseal Reinigungsverdünnung von allen Verunreinigungen gründlich säubern. Bei hartnäckigen Verschmutzungen, wie z. B. Grünspan, den Untergrund vorher mit Sandpapier abschleifen, anschließend mit der Vedaseal Reinigungsverdünnung reinigen. Metallische Untergründe müssen mit der Schleifscheibe angeraut werden.

Vedaseal MKG-Haftreiniger gut schütteln und mit einem fusselfreien Tuch in kreisenden Bewegungen und leichtem Druck auf den vorbereiteten Untergrund aufbringen (Verbrauch: max 0,10 l/m²).

Wichtig:

Vedaseal MKG-Haftreiniger mind. 5 mm über die abzudichtende Fläche hinaus auftragen. Vedaseal MKG-Haftreiniger muss zeitnah mit Vedaseal 1K überarbeitet werden. Ist das nicht möglich, muss der Vedaseal MKG-Haftreiniger durch Abschleifen oder Abreiben mit einem leicht mit Vedaseal Reinigungsverdünnung angefeuchteten Tuch entfernt werden.



Herstellung der Abdichtung

1. Abzudichtende Fläche mit einem Gewebeklebeband abkleben. Genaueres auf den nächsten Seiten.
2. Vedaseal 1K z. B. mit einem Rührholz gründlich aufrühren. Die Umgebungstemperatur für die Verarbeitung muss bei +5 °C bis +40 °C liegen.
3. Vlies entsprechend der Detailanforderungen zuschneiden.
4. Eventuell grundieren (Grundierungstabelle beachten).
5. 2/3 Vedaseal 1K vorlegen und mit einer Perlonrolle, Pinsel oder Gummirakel gleichmäßig verteilen.
6. Polyestervlies hohlraum- und faltenfrei in das vorgelegte Material einlegen. Die Polyestervliese müssen mind. 5 cm überlappt werden. Die Überdeckungen sind an den Kontaktflächen zueinander mit Vedaseal 1K zu belegen.
7. Auf das eingelegte Polyestervlies nach der Methode „frisch-in-frisch“ das restliche 1/3 Vedaseal 1K mittels Pinsel oder Perlonrolle auftragen. Vedaseal 1K max. 5 mm über den Rand des Vedaseal Polyestervlieses hinaus auftragen.
8. Bei einer Arbeitsunterbrechung muss innerhalb von 72 Stunden an der Arbeitsfuge weitergearbeitet werden. Geschieht das nicht, muss vor dem Weiterverarbeiten die bereits ausgehärtete Abdichtung wie folgt vorbereitet werden:
 - Reinigung mit einem mit Vedaseal Reinigungsverdünnung angefeuchteten Tuch
 - Anrauen mit ZEC-Scheibe, Körnung P40-P60
 - Schleifstaub entfernen
 - Reinigen mit Vedaseal Reinigungsverdünnung
 - Die Anschlußbreite beträgt mindestens 10 cm. Die Grundierungsempfehlungen sind zu beachten.

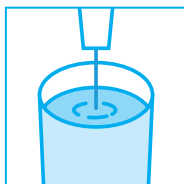


So einfach ist die Verarbeitung

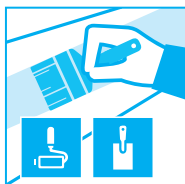
Genauerer auf den nächsten Seiten.



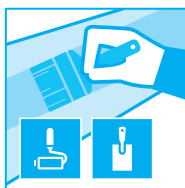
Ableben



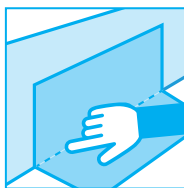
Aufrühren



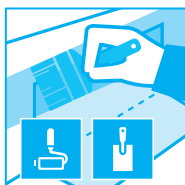
Grundieren



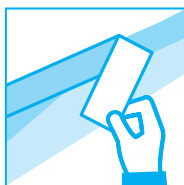
Erste Lage
aufbringen



Vlies einlegen



Zweite Lage
aufbringen



Klebeband
entfernen



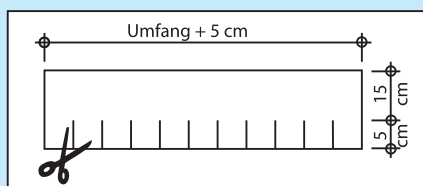
Erfahren Sie mehr zur besonders
einfachen Verarbeitung von Vedaseal 1K
Einfach Code scannen und Animation
ansehen!

Lüfter

Vlieszuschnitte

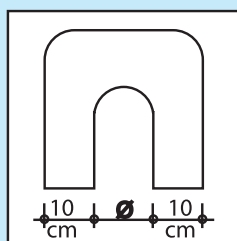
Zuschnitt 1

Wie in der Skizze beschrieben zuschneiden.



Zuschnitt 2

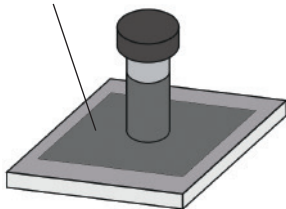
Die Manschetten sollten den Lüfter mind. um 10 cm auf der Fläche umschließen.



2 Stück

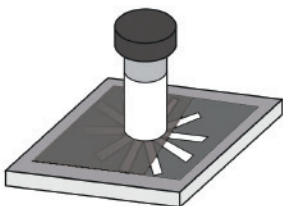
1.

Vedaseal 1K
Flüssigkunststoff



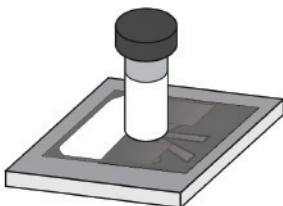
1. Evtl. grundieren (Grundierungstabelle beachten!). Die Grundierung ist über die Abdichtung hinauszuführen.
2. Mischen der Komponenten.
3. Vorlegen der Abdichtung.
4. Verteilen von Vedaseal 1K auf eine gleichmäßige Schichtdicke (ca. $1,50 \text{ kg/m}^2$). Maximal 5 mm über Vlieskante.

2.



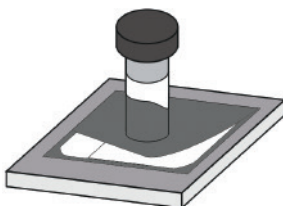
1. Die in Schritt 1 zugeschnittenen Vliese (Zuschnitt 1) werden an jeder Kante in die noch frische Abdichtung hohlraum- und faltenfrei eingerollt.
2. Die überstehenden Streifen sind mit Vedaseal 1K zu überarbeiten.

3.



1. Darüber wird die Manschette (Zuschnitt 2) gelegt und ebenfalls hohlraum- und faltenfrei eingerollt. Überlappungen der Manschetten mit Vedaseal 1K einstreichen.

4.

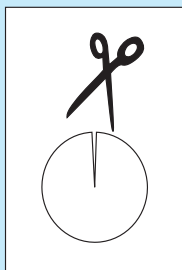


1. Auf das durchtränkte Polystervlies werden die restlichen $1/3$ (ca. $1,50 \text{ kg/m}^2$) von Vedaseal 1K nach der Methode „frisch-in-frisch“ aufgebracht.

Außenecke

Vlieszuschnitte

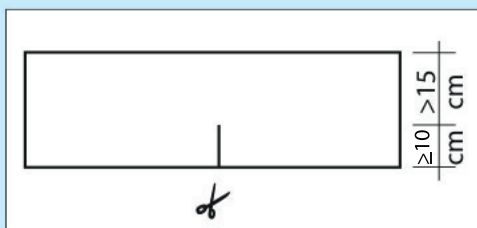
Zuschnitt 1



- 1) Runden Vlieszuschnitt mit einem Durchmesser von 20 cm anfertigen.
- 2) Vlieszuschnitt zum Mittelpunkt hin einschneiden.

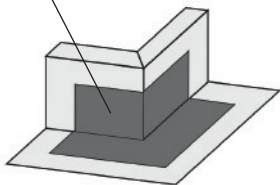
Zuschnitt 2

Wie in der Skizze beschrieben zuschneiden.



1.

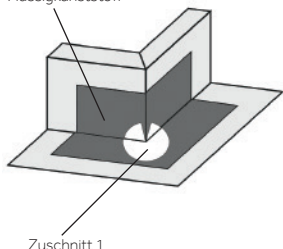
Vedaseal 1K
Flüssigkunststoff



1. Evtl. grundieren (Grundierungstabelle beachten!). Die Grundierung ist über die Abdichtung hinauszuführen.
2. Mischen der Komponenten.
3. Vorlegen der Abdichtung.
4. Verteilen von Vedaseal 1K auf eine gleichmäßige Schichtdicke (ca. $1,50 \text{ kg/m}^2$). Maximal 5 mm über Vlieskante.

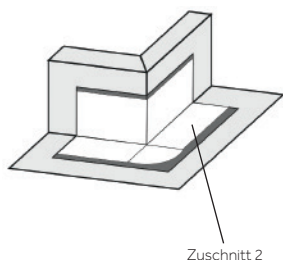
2.

Vedaseal 1K
Flüssigkunststoff



1. Das in Schritt 1 zugeschnittene Vlies (Zuschnitt 1) wird an der Kante in die noch frische Abdichtung hohlraum- und faltenfrei eingerollt. Überlappungen sind mit der Abdichtung einzustreichen.

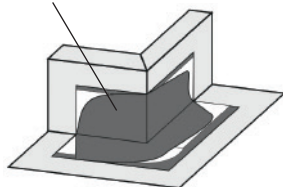
3.



1. Das in Schritt 1 zugeschnittene Vlies (Zuschnitt 2) wird an jeder Seite in die noch frische Abdichtung hohlraum- und faltenfrei eingerollt.

4.

Vedaseal 1K
Flüssigkunststoff

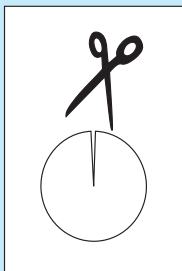


1. Auf das durchtränkte Polystervlies werden die restlichen $1/3$ (ca. $1,50 \text{ kg/m}^2$) von Vedaseal 1K nach der Methode „frisch-in-frisch“ aufgebracht.

Innenecke

Vlieszuschnitte

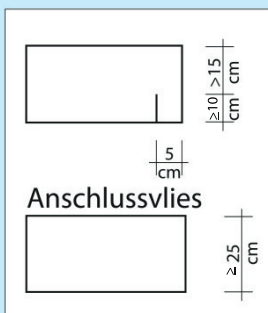
Zuschnitt 1



- 1) Runden Vlieszuschnitt mit einem Durchmesser von ca. 15 cm anfertigen.
- 2) Vlieszuschnitt zum Mittelpunkt hin einschneiden.

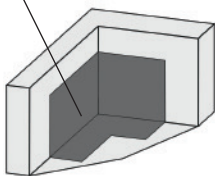
Zuschnitt 2

Wie in der Skizze beschrieben zuschneiden.



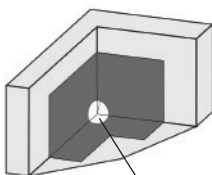
1.

Vedaseal 1K
Flüssigkunststoff



1. Evtl. grundieren (Grundierungstabelle beachten!). Die Grundierung ist über die Abdichtung hinauszuführen.
2. Mischen der Komponenten.
3. Verteilen von Vedaseal 1K auf eine gleichmäßige Schichtdicke (ca. $1,50 \text{ kg/m}^2$). Maximal 5 mm über Vlieskante.

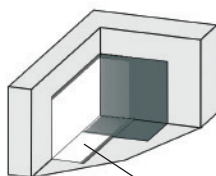
2.



Zuschnitt 1

1. Das in Schritt 1 zugeschnittene Vlies (Zuschnitt 1) wird an der Kante in die noch frische Abdichtung hohlraum- und faltenfrei eingerollt. Überlappungen sind mit der Abdichtung einzustreichen.

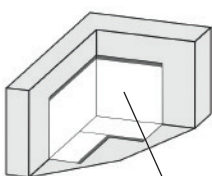
3.



Zuschnitt 2

1. Das in Schritt 1 zugeschnittene Vlies (Zuschnitt 2) wird in die noch frische Abdichtung falten- und hohlraum- und faltenfrei eingerollt. Mindestens 5 cm müssen auf die andere Seite der Kante umgeschlagen werden.

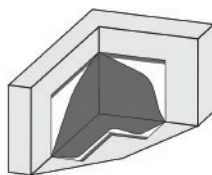
4.



Anschlussvlies

1. Das Anschlussvlies wird auf die überlappenden 5 cm gelegt. Vorher die entsprechende Stelle mit Vedaseal 1K einstreichen.

5.

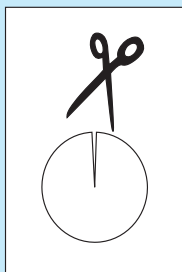


1. Auf das durchtränkte Polyestervlies werden die restlichen $1/3$ (ca. $1,50 \text{ kg/m}^2$) von Vedaseal 1K nach der Methode „frisch-in-frisch“ aufgebracht.

Lichkuppel

Vlieszuschnitte

Zuschnitt 1



4 Stück (1 je Ecke)

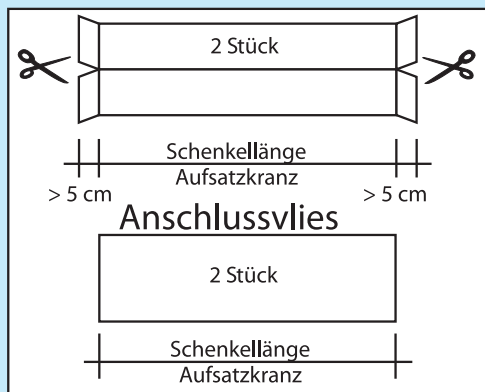
1) 4 runde Vlieszuschnitte mit einem Durchmesser von ca. 20 cm anfertigen.

2) Die Vlieszuschnitte zum Mittelpunkt hin einschneiden.

Zuschnitt 2

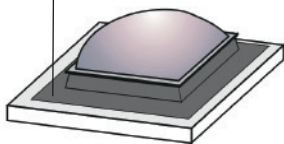
1) Breite: Vlies bis an die Unterkante des Aufsatzkranzes führen. Auf der Flachdachfläche mind. 10 cm auslegen.

2) Länge: Untere Schenkellänge des Aufsatzkranzes + mind. 5 cm an jeder Seite.



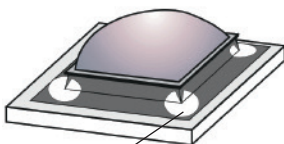
1.

Vedaseal 1K
Flüssigkunststoff



1. Evtl. grundieren (Grundierungstabelle beachten!). Die Grundierung ist über die Abdichtung hinauszuführen.
2. Verteilen von Vedaseal 1K auf eine gleichmäßige Schichtdicke (ca. $1,50 \text{ kg/m}^2$). Aufsatzkranz bis oben hin abdichten (mind. 15 cm über OK Dachaufbau). Einen Streifen von mind. 10 cm um die Lichtkuppel.

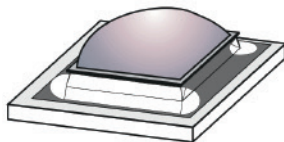
2.



Zuschnitt 1

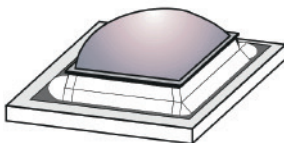
1. Die in Schritt 1 zugeschnittenen Vliese (Zuschnitt 1) werden an jeder Kante in die noch frische Abdichtung hohlraum- und faltenfrei eingerollt.

3.



1. Die in Schritt 1 zugeschnittenen Vliese (Zuschnitt 2) werden an jeder Seite in das noch frische Vedaseal 1K hohlraum- und faltenfrei eingerollt. Die Ecken sind mind. 5 cm zu überlappen.

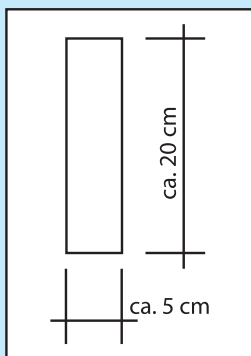
4.



1. Das Anschlussvlies wird auf die Überlappenden 5 cm gelegt. Vorher die entsprechende Stelle mit der Abdichtung einstreichen.
2. Auf das durchtränkte Polyestervlies werden die restlichen $1/3$ (ca. $1,50 \text{ kg/m}^2$) von Vedaseal 1K nach der Methode „frisch-in-frisch“ aufgebracht.

Ablauf

Vlieszuschnitte



Benötigte Streifen:

(Durchmesser Ablauf + 5 cm)
 $\times 3,141 / 5 \text{ cm}$
= Anzahl Streifen

Beispiel

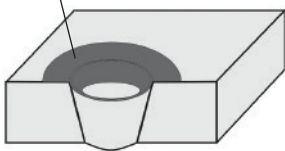
$(20 \text{ cm} + 5) \times 3,141$
= 78,53

$78,53 / 5 \text{ cm} =$
15,71 Stück

gew: 16 Stück

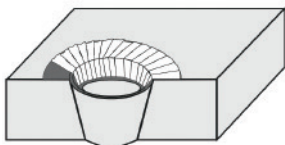
1.

Vedaseal 1K
Flüssigkunststoff



1. Mischen der Komponenten.
2. Verteilen der Abdichtung auf eine gleichmäßige Schichtdicke (ca. $1,50 \text{ kg/m}^2$). Maximal 5 mm über Vlieskante.

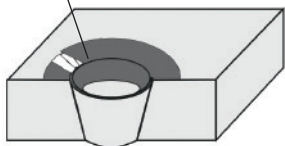
2.



1. In die noch frische Abdichtung wird das Polyestervlies hohlraum- und faltenfrei eingerollt.

3.

Vedaseal 1K
Flüssigkunststoff



1. Auf das durchfeuchtete Polyestervlies werden die restlichen $1/3$ (ca. $1,50 \text{ kg/m}^2$) von Vedaseal 1K nach der Methode „frisch-in-frisch“ aufgebracht.



Vedag GmbH

Geisfelder Straße 85 – 91

96050 Bamberg

T +49 951 1801-0

F +49 951 1801-9848

E office.vedag@bmigroup.com

bmigroup.com/de